

eher glauben, dass er sich nach dem Bau der Kirche in Paderborn erkundigte, wobei dann die Treulosigkeit als ein oft wiederkehrender Vorwurf auf Sachsen hindeutete. Ein Altar dieser neuen Kirche wurde eben damals von dem Papste geweiht. Ebenso vermag ich aus einem anderen Briefe an denselben Adalhard nicht mit Jaffé die Andeutung einer Grenzstreitigkeit¹, sondern nur die Absage eines Besuches herauszulesen.

1) Mon. Alc., p. 480: 'De meo et de tuo et de non termino, quae in me usque modo manserunt et mansura erunt credo'. terminus ist hier nicht Grenze, sondern Begriff. In Anm. 19 muss es statt 'compositionem' 'numerus septenarium' heissen, da die Mitte zwischen 6 und 8 gemeint ist und die folgenden Bemerkungen auf die Sechszahl gehen.
